



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Wirtschaftspolitik, Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck  
Tel: 0800/22 55 22, Fax: +43 512 5340-1459  
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Stadtgemeinde Wörgl  
zH Frau Mag.<sup>a</sup> Stefanie Scheiber  
Bahnhofstraße 15  
6300 Wörgl

G.-Zl.: WP-IN-2023/6618/RoRö/AD  
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Mag. Roland Rödlich

DW: 1463

Innsbruck, 17.10.2023

Betrifft: Abhaltung eines Gelegenheits-Bauernmarktes in Wörgl

Bezug: Ihr Schreiben vom 16.10.2023  
zust. Referentin: Mag.<sup>a</sup> Sefanie Scheiber

Sehr geehrte Frau Mag.<sup>a</sup> Scheiber,

die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol (AK Tirol) nimmt hinsichtlich des geplanten Bauernmarktes (Gelegenheitsmarkt gemäß § 291 GewO) in Wörgl (Gradlanger Platz und Raiffeisenplatz) an den Samstagen im Herbst (18.11., 25.11., 02.12. und 09.12.) wie folgt Stellung:

Bei der Abhaltung von Märkten ist zunächst die Einhaltung aller geltenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen bei der Beschäftigung von unselbstständig Erwerbstätigen zu garantieren. Dies gilt selbstverständlich auch dann, wenn diese innerhalb regulärer Geschäftsöffnungszeiten stattfinden.

Aus unserer Sicht sollte bei Gelegenheitsmärkten jedenfalls den lokal produzierenden Unternehmern aus der Region verstärkt Verkaufsgelegenheit für ihre selbst erzeugten Waren eingeräumt werden und die Produkte sollten in engem Zusammenhang mit den Hauptgegenständen des Marktes stehen. Dies deshalb, um zu vermeiden, dass Produkte verkauft werden, die dem angestrebten bäuerlichen Charakter des Marktes nicht entsprechen, sondern diesen durch Feilbietung von nicht „herbstlichen“ Produkten, (Bsp.: massenproduzierte asiatische Artikel) verfälschen. Es sollten

alle auf dem Markt zugelassenen Waren bzw. Warengruppen, die einen Hauptgegenstand des Marktverkehrs bilden, auch in entsprechender Qualität und durch eine ausreichende Anzahl zur Verfügung stehen.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Argumente bei der Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen für den Gelegenheitsmarkt. Werden diese Voraussetzungen erfüllt, erheben wir gegen den beantragten Gelegenheits-Bauernmarkt keinen Einwand.

Im Übrigen haben wir keine Einwendungen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



Erwin Zangerl

Der Direktor:



Mag. Gerhard Pirchner